



Nachlass Robert Koch  
Signatur: as/b1/412  
DOI: 10.25646/8242  
Transkription: Janet Heidschmidt

#### Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute ([museum@rki.de](mailto:museum@rki.de)) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Alexandrien den 20. Jan. 1885

Hochgeachteter und lieber Herr Geheimrath. [Robert Koch]

Diese Woche las ich die Protocolle vom Jahr 1865 bis 1871 und schicke Ihnen das Wenige, das ich aus denselben ausgezogen. Viel Neues bieten diese Auszüge nicht, immerhin aber Einiges, das Sie interessiren könnte; so z. B. die wenigen Notizen über Zanzibar. Ich habe früher gar keine Ahnung gehabt von dieser Choleraepidemie. Leider konnte ich nichts Geschriebenes oder Gedrucktes finden, das mir Aufschluß über Anfang und Verlauf der Epidemie gab. Ich sehe immer mehr ein, wie schon früher immer die Tendenz herrschte alle Unfälle auf Schiffen zu verheimlichen. Wäre man mit der Wahrheit umgegangen, so bin ich überzeugt, daß man mehr Verdächtiges und Wirkliches von Schiffsepidemien aufzählen könnte. Ich bin sehr gespannt darauf, was in früheren Jahren, d. h. vor 1865 zu finden ist. Heute Abend fange ich mit dem Lesen der Protocolle vom Jahr 1860 bis [18]65 an. Allerdings kann ich nichts Bedeutendes erwarten, da die Schiffe meistens ohne Patente ankommen und jeder Kapitän die Fragen in Suez der Art beantwortete, wie es ihm gerade paßte. Heute selbst ist es schwer die Wahrheit zu erfahren, da die Engländer alles zu verheimlichen suchen und die Angestellten unserer Administration nicht mehr wagen Unangenehmes aufzudecken, aus Furcht Ihre Stelle zu verlieren. Es heißt eben ganz einfach, thue was ich dir sage, oder räume den Platz solchen ein, die nach unseren Prinzipien handeln. Ich selbst als ägyptischer Delegirte muß so handeln, wie die Instruktionen gegeben werden und wenn ich auch ganz anderer Meinung bin. Der Krebs Schaden ist eben der, daß man nicht unabhängig ist und daß man leben muß, sonst würde schon Anderes gesprochen und gehandelt werden. Kartulis arbeitet immer tüchtig weiter und wird Ihnen baldigst auch etwas Interessantes mittheilen können. Der Gesundheitszustand in Aegypten ist immer ein vorzüglicher.

Genehmigen Sie die herzlichsten Empfehlungen und Grüße von Ihrem ergebensten  
Dr. Schiess

Alexandria

den 20. Jan. 1855.

Sehr geehrtes und liebes  
 Herr Geheimrath.

Diese Woche hat ich  
 die Protocolle vom Jahr  
 1864 bis 1871 und die Protocollen  
 der Manier, das ich auch die  
 selben übergegangen. Die  
 Klänge bieten diese auch  
 zeigen nicht, immochin  
 aber zeigen, das die  
 russischen Künste, so z. B.  
 die manigen Klänge  
 über gezeigt. Ich habe  
 früher von einer Asien  
 gefalt von dieser Cholera-  
 epidemie. Leider kommt  
 ich nicht geliebter  
 Gedenkt zu sein, das die  
 Aufsicht über Anfang  
 und Verlauf der Epidemie  
 gab. Ich habe immer noch  
 die, die schon immer  
 die Forderung besetzt alle  
 Unfälle auf Klänge zu  
 erklären. Miran von  
 mit der Maßzahl immer



So bin ich überzeugt, dass  
man nicht vorzuziehen  
Missliebe von Kesselschlag  
minimale aufzuheben, könnte.  
Ich bin sehr gut damit einverstanden,  
was in früheren Jahren, d. h.  
vor 1865 zu finden ist.  
Sich aber fangen in mit  
den Jahre des Protocolls  
vom Jahr 1860 bis 68 an.  
Allerdings kann ich nicht  
bedenken, dass es notwendig  
ist, die Kesseleinstellung  
patent zu bekommen mit  
jeder Position die in  
in Lucy das ist beabsichtigt  
zu sein, es ist eine große  
Größe. Ich bin nicht  
so sicher die Messung  
zu verstehen, da die folgenden  
alles zu berücksichtigen  
sind die Anwesenheit  
unserer Administratoren  
nicht mehr davon. Die  
mehrfach auf die  
und durch Herrn Müller  
zu verstehen, es ist  
aber ganz einfach, dass  
was ich die Lage, etc.



unimur den Platz Colophon  
sich die Stadt in dem  
Hauptstadt handlen.

Festhalten als ägyptisches  
Delegierte muss so handeln,  
wie die Festhaltung ist  
geben werden mit einem  
auf die Stadt anders

Wahrung bin, das Kracht:  
Wahre ist aber das, das  
man nicht mehr fruchtig ist  
mit das man leben muss,  
sonst würde man anders  
erfahren mit glückselig  
werden.

Kantaleis arbeitete immer  
fruchtig weiter und wird  
Herr baldigst auch durch  
Fortschritte mitteilen  
Sonnens, das Gedächtnis  
zu Hause in Ägypten ist  
immer ein sorglos Leben.

Querschnitts die die  
begehrtesten freigeistigen  
mit Grüns von Herrn  
wahrhaftig

Stückchen



